

# 8. Internationales Stadt-Marketing Regio-Marketing Forum Salzburg '99

**3. - 4. März 1999**

Renaissance Salzburg Hotel

**Das Top-Forum  
der Branche**

- **Innenstadtmanagement in den Niederlanden und in Flandern - Strategie und Umsetzung.**
- **Alles rund ums Jahr 2000. Millennium - Chance für das Stadtmarketing. Strategie - Ansätze - Beispiele.**
- **"Mank 2000" - oder warum kann sich diese österreichische Gemeinde so erfolgreich in Szene setzen.**
- **Stadtwelten für Kinder und Jugendliche - Konzepte für kinderfreundliche Städte.**
- **Erfolgreiche Allianzen im Stadtmarketing - neue Wege zur Positionierung einer Stadt.**
- **"Grünflächen-Sponsoring" und Aktion "Saubere Stadt" - zwei von vielen erfolgreichen Projekten in Essen.**

#### **Der Branchentreffpunkt für:**

Entscheidungsträger von  
Gemeinden- und Stadtverwaltungen  
Werbegemeinschaften für Innen-  
stadtinitiativen und Handel  
Stadtmarketinggesellschaften  
Geschäftsführer von Handelsver-  
bänden und Handelskammern  
Geschäftsführer von Verkehrs- und  
Tourismusorganisationen  
Wirtschaftsförderungsgesellschaften  
und Unternehmensberater  
Werbe- und Kommunikations-  
agenturen

Profitieren Sie von einem hochkarätigen Expertenteam, u.a.:

Rolf Brammann, Vorsitzender City-Ring, D-Dortmund  
Angelika Daamen, Referentin Stadtentwicklung, D-Göttingen  
Andreas Crüsemann, EMG-Essen Marketing GmbH, D-Essen  
Margarete Aburumieh, Interessensgem. Melker Wirtschaft, A-Melk  
Helmut Fleischer, Geschäftsführer der Agentur H.F. & P., D-Düsseldorf  
Felix Wigmann, BRO adv/soeurs, Zentrum-Management, NL-Vught

  
CCICONGRESSE  
CONGRESSE  
INTERNATIONALE

  
Internationaler Initiativkreis  
Innerstädtischer  
Werbegemeinschaften

09.30 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung  
des Stadt-Marketing-Region-Marketing Forum 1999  
durch den Leiter des Forums.

09.45 **Dortmunds neue "City-Marketing  
GmbH" - wie eine Stadt Extras  
bietet, die man woanders  
vergeblich sucht.**

**Wie von Stadt und Handel eine gemeinsame  
Marketing GmbH gegründet wird**

- Aktiv für eine attraktive City! Inszenieren Sie Ihre Stadt  
- Wie in und um Dortmund für die CITY geworben wird  
"UFO" - Chance oder Konkurrenz der City?  
UFO ist der neue Bahnhof in Form einer Unterpass, in  
dem auf 90.000 m<sup>2</sup> Entertainment Parken und  
Einkaufen geboten wird

**Rolf BRAMMANN**, Vorsitzender der City-Ring  
Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft e. V.,  
D-Dortmund

11.00 Kaffeepause

11.15 **1. Preis der Kategorie "Konzepte" beim  
Österreichischen Stadtmarketingwettbewerb  
"Kreativer Ortskern" 1998:**

**"Mank 2000" - oder warum kann  
sich diese österreichische  
Gemeinde so erfolgreich in  
Szene setzen.**

- Wie und welche Akteure sollten bei Stadtmarketing-  
konzepten beteiligt werden?

Marketingaktivitäten, Zielsetzung und Erfolg der  
Werbegemeinschaft Mank

- Aufbau, Strategie und Umsetzung erfolgreich  
Beziehungspflege und Identifikation für Bürger und Gäste.  
- Die Positionierung der Stadt Mank im Stadtmarketing.

**Johannes ZIMOLA**, Geschäftsführer und Obmann des  
Stadtmarketing Mank,  
A-Mank

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.45 **"Grünflächen-Sponsoring" und  
Aktion "Saubere Stadt" - zwei  
von vielen erfolgreichen Projekten  
in Essen.**

Wie die Umwelt-Partnerschaft der Betriebe für das  
Projekt "Grünflächen-Sponsoring" eine Erfolgsstory wird  
- "Umweltschutz für das Auge" - der Einsatz vieler  
Schulen für die Aktion "Saubere Stadt" lohnt sich  
- Private und öffentliche Zusammenarbeit verbessert  
Wohn-, Wirtschaftsstandort und das Image der Region

**Andreas CRÜSEMANN**,  
Geschäftsführer der EMG-Essen Marketing GmbH  
D-Essen

15.00 Kaffeepause

15.15 **Stadtwelten für Kinder und  
Jugendliche - Konzepte für  
kinderfreundliche Städte.**

- Attraktivitätssteigerung der Innenstädte durch eine  
verstärkte Berücksichtigung der "Kinder- und  
Jugendwünsche"  
- Stadtraum für Kinder und Jugendliche, Zugänglichkeit  
und Erreichbarkeit von öffentlichem und privatem Raum  
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten in den Stadtwelten  
von Kindern und Jugendlichen in den USA und Europa  
- Soziale Infrastruktur für die Versorgung mit  
Betreuungsangeboten

**Dipl.-Ing. Heidrun KUNERT-SCHROTH**,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Deutsches Institut für Urbanistik,  
D-Berlin

16.30 **"Die Firma heißt Neuötting" -  
eine Stadt auf dem Weg in die  
Zukunft.**

- Vom "Stadtmarketing" zum "Marketing für die Region"  
Mehr Zusammenarbeit zwischen den Regionen  
- Themen: Standort und Umfeld  
- Politik und Wirtschaft  
- Aktionen und Aktivitäten in Neuötting  
- Werbemaßnahmen: "Die Stadt als Erlebnis"  
Kundenwünsche zwischen Ambiente mit Fußgängerzone  
und gleichzeitig nahen Parkplätzen

**Dr. Hans SCHINDLER**, Zahnarzt und Unternehmer  
Vorsitzender des Werbekreis Neuötting  
D-Neuötting

17.30 **Wie "City-Service-Teams"  
erfolgreiche Sicherheitsarbeit in  
der Stadt leisten können**

**...und das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger  
stärken:**

**Diskussionsrunde zum Thema Sicherheit**

- Kooperationen zwischen Stadtverwaltung, Handel,  
Polizei und Drogenhilfe

- Verbesserte Jugendarbeit, Förderung des Wir-Gefühls

und gemeinsame Initiative

- City-Sicherheitsdienste als Vorposten für Ordnungsarbeit  
und die Polizei

**Vorge stellt wird die erfolgreiche Arbeit des  
Sicherheitsdienstes der Stadt Essen.**

Einleitung und Diskussionsmoderation:  
**Prof. Dr. Walter Ruda**

18.15 Ende des 1. Tages